„Klimathon“ ab dem 3. März: Henstedt-Ulzburg beteiligt sich an kreisweiter Aktion

24.02.2025 09:09

Einsatz und gerne auch Ehrgeiz zeigen – das ist beim „Klimathon“ im Kreis Segeberg gefragt. Begrifflich angelehnt an den Marathon gilt es bei ihm nicht, eine Strecke von 42 Kilometern zurückzulegen, sondern über 42 Tage Klimaschutz im Alltag umzusetzen und damit den eigenen CO_2-Fußabdruck zu reduzieren. In diesen sechs Wochen zeigt der „Klimathon“ den Bürger:innen verschiedene Wege auf, wie sie sich für einen nachhaltigeren Alltag engagieren können. Jede Woche hat einen anderen Schwerpunkt: Ernährung, Wohnen, Konsum, Mobilität, Freizeit oder Digitales Leben. In diesen Bereichen kann jede:r aus verschiedenen Aufgaben – sogenannten Challenges – auswählen und Klimapunkte sammeln. Je mehr Punkte, desto größer die CO_2-Einsparung. Zusätzlich bietet der „Klimathon“ Inhalte wie „KlimaGoodNews“, Quizze und Belohnungen für die gesammelten Klimapunkte, beispielsweise Rabatte bei nachhaltigen Anbieter:innen. Der Startschuss für den digitalen Wettbewerb über die App „2zero – Gemeinsam nachhaltig” für alle Interessierten fällt am Montag, 3. März.

> „Durch viele Anfragen in der Verwaltung, Gespräche und auch die hohe Nachfrage bei den Terminen aus der Klimaschutz-Veranstaltungsreihe von unserer Klimaschutzmanagerin Hannah Grünewald merken wir immer wieder, dass sich die Henstedt-Ulzburger:innen für das Thema

einsetzen möchten. Dementsprechend hoffen wir, dass auch zahlreiche Menschen Lust haben, beim ‚Klimathon' mitzumachen",

sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt.

„Bei dieser Aktion werden auf spielerische Weise ganz verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie jede:r zum Klimaschutz beitragen kann."

Wer dabei sein möchte, kann sich kostenlos die App „2zero – Gemeinsam nachhaltig" im App-Store auf das Smartphone herunterladen und installieren. Dann die App starten, mit einer E-Mail-Adresse registrieren, den Kreis Segeberg als Community auswählen, ein eigenes Team mit Freunden, Familie oder Arbeitskolleg:innen erstellen und bei Interesse den persönlichen CO_2-Fußabdruck berechnen. Die Challenges sind ab dem 3. März freigegeben. Eine Registrierung ist bereits vorab oder auch jederzeit im laufenden Wettbewerb – also bis einschließlich 13. April – möglich. Mehr Informationen gibt es auf der offiziellen Klimathon-Internetseite des Kreises Segeberg www.segeberg.de/Klimathon2025. Außerdem wird es während des Aktionszeitraums auch eine informative Plakatausstellung im Foyer des Henstedt-Ulzburger Rathauses geben, die zu den Öffnungszeiten besucht werden kann.

„Als ich das erste Mal von der Idee des ‚Klimathons' gehört habe, war ich sofort begeistert und für mich stand fest, dass Henstedt-Ulzburg mit dabei ist – nicht nur, weil es eine kreisweite Aktion ist und wir ein Teil des Kreises Segeberg sind. Es freut mich besonders, dass fast alle Kommunen in Schleswig-Holstein teilnehmen. Potenziell könnte daraus eine richtige Bewegung werden, wenn es in Schleswig-Holstein erfolgreich läuft. Vielleicht motiviert das im kommenden Jahr auch andere Bundesländer zur Teilnahme",

erklärt Hannah Grünewald, die das Konzept lobt.

„Durch die in der App angebotenen Challenges kann jede:r neue Dinge im eigenen Leben ausprobieren, die im Sinne des Klimaschutzes sind, und sammelt dabei – neben Punkten in der App – neue Erfahrungen. Ich bin sicher, der Gamification-Charakter des ‚Klimathons' – also das Sammeln von Punkten im Team durch die Erledigung von Challenges – motiviert viele Leute, sich an neue Erfahrungen zu trauen."

Unter allen Teilnehmer:innen, die es schaffen, mindestens 250 Klimapunkte zu sammeln, verlost der Kreis

Preise – darunter hochwertige Stahlbrotdosen, Solartaschenlampen und als Hauptgewinn ein Markenfahrrad im Wert von 700 Euro. Schirmherr der Aktion ist Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther. Für die Umsetzung im Kreis Segeberg sind die beiden Kreisklimaschutzmanager Heiko Birnbaum und Florian Garske verantwortlich.

> „Der ‚Klimathon' ist ein freundschaftlicher Wettkampf, in den der Kreis Segeberg mit den anderen Kreisen tritt. Aber wir freuen uns natürlich, wenn wir dabei gut abschneiden – denn das bedeutet, dass in unserem Kreis viele Menschen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten",

erklärt Florian Garske.

> „Und neben den möglichen Preisen wartet für jede:n Teilnehmer:in ein persönlicher Gewinn: Der ‚Klimathon bietet pragmatische Lösungen für ein nachhaltigeres Leben – und zwar für jede Ausgangssituation. So ist das eigentliche Ziel beim Klimathon der Weg: Was passt gut in den eigenen Alltag? Was fällt schwer und wo fehlt es an Alternativen? Dies gilt es, durch Ausprobieren herauszufinden und bestenfalls langfristig in den Alltag zu integrieren."